

Ausgabe Nr. 11 | Dezember 2020  
www.villach.at

# villach

## :mieterzeitung

*Zu Hause*  
in villach

### **LEBENSQUALITÄT**

Villach investiert in Qualität der Mietwohnungen | Seite 03

### **SICHERHEIT**

Wertvolle Tipps für Brandschutz zu Weihnachten | Seite 05

### **GESUND WOHNEN**

Was im Winter ganz besonders wichtig ist | Seite 06

# Wer ? Wie ? Was ?



## Informationen für Mieterinnen und Mieter der Stadt Villach

### Ihr Kontakt zur Hausverwaltung

Stadt Villach, Wohnungen, Gerbergasse 6, 1. Stock, Zimmer 102,  
E: [wohnungen@villach.at](mailto:wohnungen@villach.at), Servicezeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

**T: 0 42 42 / 205-5000**

Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr

Der **Wohnungssprechtag** in unserer Stadt findet jeden Mittwoch  
von 14 bis 16 Uhr statt. Bitte unbedingt vorher anmelden.  
T: 0 42 42 / 205-3102, Rathaus, Eingang II, 1. Stock.

Alle Informationen rund ums Wohnen, Service und Anträge

**[www.villach.at/wohnen](http://www.villach.at/wohnen)**

[www.villach.at/wohnen](http://www.villach.at/wohnen)



### Darum kümmert sich die Hausverwaltung:

An die Hausverwaltung können Sie sich mit allen Anliegen wenden, die Ihre Wohnung und das Zusammenleben mit den Nachbarinnen und Nachbarn betreffen, z. B. Lärmbe-  
lästigung, Sperrmüll in allgemein zugänglichen Bereichen, Mängel in der Wohnung, alle  
Themen, die in der Hausordnung stehen wie

- Schäden am Gebäude
- Schäden an allgemeinen Einrichtungen wie Lift, Stiegenhauslicht, Sprechanlage, Hauseingangstür, usw.
- Schäden an der Wasser- und Energieversorgung (Rohrbrüche, Verstopfung, usw.)
- Instandsetzungsarbeiten
- SAT-Anlage
- Beratung über richtiges Heizen und Lüften
- Pflege der Außenanlagen
- Beratung bei Umbaumaßnahmen durch die Mieterin oder den Mieter in der Wohnung
- Änderung der Heizart

### Darum müssen Sie sich kümmern:

Die Hausverwaltung ist nicht zuständig für Arbeiten und Reparaturen, die Sie selbst bezahlen müssen wie

- Schäden an den Einrichtungsgegenständen
- Schäden an Elektrogeräten
- Schäden an Armaturen
- Wartungsarbeiten in der Wohnung (z. B. Therme, Boiler entkalken usw.)

### Mietrechtssprechtag

Die nächsten Mietrechtssprechtage

**Fr, 15. Jänner 2021**

**Fr, 5. Februar 2021**

finden wie gewohnt im Stadtsenatssaal  
des Rathauses statt.

Der Mietrechtssprechtag findet das ganze  
Jahr über – wenn nicht anders angegeben  
– am ersten Freitag jeden Monats jeweils  
von 13 bis 15 Uhr im Rathaus (Stadtse-  
natssaal, Eingang I, 1. Stock) statt. Die  
Beratung durch Experten ist kostenlos.

### \* Firma Polygon

Ihr Ansprechpartner bei Schäden  
außerhalb unserer Servicezeiten.

Die Firma Polygon Austria Service GmbH,  
kurz Polygon, ist zuständig, wenn Pro-  
bleme wie Rohrbrüche, Verstopfungen  
von Abflussleitungen und Brandschäden  
auftreten.

**Notfalltelefon 0 42 42 / 291 50.**

Während unserer Servicezeiten kon-  
taktieren Sie bitte die Hausverwaltung.

### Service- und Notrufnummern

Außerhalb der Amtszeiten gelten  
folgende Rufnummern

Firma Polygon*	0 42 42 / 291 50
Ärztendienst	141
Firma Thyssen Lift	0 42 42 / 351 62
Wasserwerk	0 42 42 / 205-6100
Telefonseelsorge	142
Vergiftungsnotruf	01 / 406 43 43
Kelag Fernwärme	0 50 280 / 28 80
Kelag Strom	0 50 525 / 66 92
Kelag Gas	128
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Schnee-Hotline	0664 / 60 205-6400

### Bei jedem Notruf mitteilen

**WO** wird Hilfe benötigt?

**WAS** ist passiert?

**WIE** viele Verletzte gibt es?

**WER** ruft an?



OSKAR HÖRNER

# 3 Fragen

an Wohnungsreferent  
Stadtrat Erwin Baumann

## Wie sieht es mit den Corona-Maßnahmen in den städtischen Wohnanlagen aus?

**Erwin Baumann:** Unsere Appelle gehen in die Richtung, vor allem Hygiene-Maßnahmen und Abstandsregeln ernst zu nehmen. Was wir mit allen Mitteln gemeinsam verhindern wollen, sind Cluster in unseren Wohnanlagen. Daher ist beim Gespräch im Stiegenhaus, Lift oder in den Kellerabteilen dringend darauf zu achten, dass Abstandsregeln sowie das Tragen von Mund-Nasen-Schutz eingehalten werden.

## Wenn trotzdem Quarantäne nötig ist?

**Erwin Baumann:** Kommt es zu einer Corona-Erkrankung und Quarantäne, bitte ich, die Anordnungen der Gesundheitsbehörde zu befolgen. Ich habe als Wohnungsreferent immer versucht, Mieter untereinander zu vernetzen und bei der Vergabe auf ein gutes soziales Gemenge geachtet. In dieser schwierigen Zeit ist es ein Vorteil, nicht anonym Tür an Tür zu wohnen, sondern auf Nachbarschaftshilfe vertrauen zu können. Einkaufswege und Besorgungen lassen sich ohne Probleme unter Nachbarn organisieren. Sollte das einmal nicht funktionieren, wenden Sie sich jederzeit an die Hilfsstellen beim Magistrat. Auch stehen im Wohnungsreferat meine Mitarbeiter und ich selbst für Informationen zur Verfügung, wo es Hilfe gibt.

## Was tun, wenn man wegen Corona den Job verliert und die Miete nicht zahlen kann?

**Erwin Baumann:** Die Stadtregierung hat gemeinsam ein Corona-Hilfpaket geschnürt. So ist es uns auch bewusst, dass es wegen Corona zu Kündigungen gekommen ist und plötzlich Geld fehlt, um die Fixkosten zu bedienen. Ich habe als Wohnungstadtrat schon viele schwierige Situationen zugunsten unserer Mieter geklärt. Schreiben Sie mir Ihre Situation, wir werden einen Weg finden. Stundungen von Mieten im Härtefall sind auch in den Corona-Verordnungen der Stadtregierung vorgesehen.

Generalsanierungen und Modernisierungen in Mietshäusern geplant.

# Offensive für noch mehr Lebensqualität

Alljährlich investiert die Stadt Villach erhebliche Summen, um die Lebens- und Wohnqualität der Mieterinnen und Mieter noch weiter zu steigern. Im abgelaufenen Jahr war die Generalsanierung des Mietshauses Hubertusweg 7 eines der aufwändigsten Projekte, das zur Zufriedenheit der Mieterinnen und Mieter umgesetzt wurde. „Auch im kommenden Jahr haben wir etliche Projekte geplant“, kündigt Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann an. „In den Häusern in der Röntgenstraße 4 und 6 steht beispielsweise die Generalsanierung an.“

## Umweltfreundlich und qualitativ voll heizen

Im großen städtischen Mietshaus in der Franz-Jonas-Straße 19/21/23 ist geplant, den 28 mietenden Parteien einen modernen Fernwärmeanschluss und eine bequeme Zentralheizung für qualitativvolleres Heizen und mehr Wohnqualität zu installieren. Baumann: „Ich bin ja gleichzeitig auch Umweltreferent und es ist mir daher ein großes Anliegen, nachhaltige Energieformen kräftig zu forcieren. Villach lebt grün. Fernwärme, die in Villach mit erneuerbaren Energieträgern gespeist wird, ist hier ein besonders wichtiger Aspekt.“

In der Garagenanlage in der Burgenlandstraße 37 werden Dach, Tore und Fassadenputz erneuert. Am Hubertusweg und bei den Häusern entlang der Kärntner Straße 22 bis 32 ist die Erneuerung des Kanalsystems bzw ein moderner Kanal-Ringschluss in der Folge vorgesehen. Neue Stiegeneländer bekommen die Mietshäuser in der Pogöriacher Straße 23 und 25. „Insgesamt werden wir im kommenden Jahr beachtliche 750.000 Euro für Modernisierungen, Qualitätsverbesserungen und natürlich auch in mehr Sicherheit in unseren städtischen Mietshäusern investieren“, sagt Stadtrat Baumann (siehe auch nächste Seite). In seiner jüngsten Sitzung hat der Gemeinderat der Stadt Villach das Investitions- und Modernisierungsprogramm für die städtischen Wohnungen abgesegnet.





Gefährliche Ansammlung: Einerseits kann dies den Rettungskräften im Ernstfall den Weg versperren. Andererseits sind leicht brennbare Objekte zusätzliche Gefahrenquellen, die dort nicht hingehören, weiß Stadtrat Erwin Baumann, Löschmeister und Gruppenkommandant .

# Brandschutz: Bitte zu Weihnachten beachten

Ein vollgeräumtes Stiegenhaus kann zur tödlichen Falle werden. Was Sie wissen sollten, um Weihnachten gefahrlos und sicher zu erleben.

Damit der Advent und die Weihnachtsfeiertage als schönste Familienfeste auch sicher sind, gilt es einige Maßnahmen in Sachen Brandschutz zu beachten. „Als Brandschutzbeauftragter der Stadt Villach im vorbeugenden Brandschutz, aber auch als Kommandant-Stellvertreter der Hauptfeuerwache Villach rate ich, immer wachsam und vorsichtig zu sein“, sagt Martin Regenfelder. Besonders in der Zeit rund um Weihnachten verzeichnen die Feuerwehren vermehrt Brände in Wohnungen. Dabei sind es immer wieder die festlich geschmückten Räume und Häuser, die Orte eines Brandgeschehens werden. Regenfelder: „In der Heizperiode trocknen Weihnachtsbäume, Adventkränze und Gestecke rasch aus und werden zum gefährlichen Brandauslöser.“ Oft sind es die falsch positionierten Kerzen am Weihnachtsbaum, welche



*„Vollgeräumte Stiegenhäuser sind gesetzlich verboten, versperren den Rettungsweg und kosten damit beim Einsatz im Brandfall lebenswichtige Zeit!“*

*Brandschutzbeauftragter und Stv. Kommandant der Hauptfeuerwache Martin Regenfelder*

zu nah an den Zweigen oder an Einrichtungsgegenständen stehen, vielfach die vergessene Kerze auf dem Adventkranz. „Viel zu leichtsinnig und unbeachtet der Gefahren werden Sternspritzer entzündet, ohne dabei zu wissen, dass diese Wunderkerzen Temperaturen von bis zu 1100 Grad Celsius erzeugen“, warnt der Brandschutzbeauftragte. Auch Kinder und Haustiere und deren Spieltrieb sollte

man bei den Brandschutzvorkehrungen berücksichtigen.

Kinder und Verständnis für Feuer  
Regenfelder: „Kinderaugen leuchten beim Anblick der Kerzen am Weihnachtsbaum. Was aber passiert, wenn die Kinder Tage später selbst heimlich mit dem Feuer zu experimentieren beginnen?“ Welche Folgen hat es, wenn die Kinder das Grund-

verständnis für Feuer nicht gelernt haben und sie in Wirklichkeit nur das nachmachen, was sie am Weihnachtsabend gesehen haben? Denken Sie darüber nach und besprechen Sie mit den Kindern den richtigen Umgang mit Feuer.

#### Verstellte Rettungswege

Mitunter entscheidend für die Rettungsmaßnahmen ist, dass sich die Feuerwehr bei einem Einsatz raschen Zugang zum Brandherd verschaffen kann. Vollgeräumte Stiegenhäuser und Gänge, wie man sie leider immer wieder antrifft, sind hier eine enorme zusätzliche Gefahr und kosten wertvolle, lebensrettende Zeit.

#### Sicherheitstipps für Weihnachten

- Stellen Sie den Weihnachtsbaum nicht zu früh im warmen Raum auf. Davor sollte der Baum an einem kühlen Ort in einem Kübel mit Wasser gelagert werden. Schützen Sie den Baum vor dem Austrocknen oder verwenden Sie einen Lebendbaum.
- Stellen Sie den Baum kippstabil auf und achten Sie auf ausreichend Sicherheitsabstand zwischen Kerzen und brennbaren Materialien. Auch Wind durch ein offenes Fenster kann einen Vorhang gefährlich nahe an die Kerzen wehen.
- Befestigen Sie Kerzenhalter senkrecht auf stabilen Ästen, sie sollten zu Zweigen und Dekoration mindestens 20 Zentimeter Abstand haben. Für sicheres Anbringen von Sternspritzern muss Platz bleiben.
- Ideal ist es, Baum und Dekoration mit Brandschutzmittel zu imprägnieren. Aber Achtung, unbrennbar wird der Baum dadurch nicht! Wachskerzen haben eine Temperatur von 750°C, im Abstand von zehn Zentimetern immer noch 350°C.
- Entzünden Sie die Kerzen immer von oben nach unten, um mit der Kleidung nicht in Brand zu geraten.
- Abgeraten wird von Wunderkerzen: Abspritzende Funken sind eine schwer einzuschätzende Brandgefahr für Papier und Geschenke.
- Ratsam ist es, den Baum auf schwer entflammbar Untergrund wie einen Fliesenboden zu stellen.
- Brennende Kerzen sollten NIE unbeaufsichtigt gelassen werden. Denken Sie an Kinder und Haustiere.
- Sicherer als Wachskerzen sind LED-Lämpchen oder Lichterketten. Achten Sie beim Kauf auf Prüfzeichen und Qualitätssiegel! Halten Sie Feuerlöscher, einen Kübel Wasser oder eine Löschdecke griffbereit und machen Sie sich zuvor mit der Handhabung vertraut.

In den Mietshäusern der Stadt werden umfangreiche Maßnahmen für Brandschutz gesetzt.

# Villach investiert in Sicherheit

„Die Sicherheit der Mieterinnen und Mieter ist für uns das Wichtigste“, sagt Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann. „Daher nehmen wir regelmäßig viel Geld in die Hand, um umfangreiche Brandschutzmaßnahmen umzusetzen.“ Vieles ist bereits erledigt, im kommenden Jahr gehen die Bauarbeiten weiter.

#### Wichtig in den Hochhäusern

In den Hochhäusern, die im Eigentum der Stadt stehen, wurden bereits eine Reihe von Brandschutzmaßnahmen umgesetzt. Baumann: „In der Burgenlandstraße 37, Peraustraße 46, Ludwig-Walter-Straße 49 und am Burgplatz 4 haben wir bereits kräftig in die Sicherheit investiert.“ Gerade das abgelaufene Jahr 2020 brachte erhebliche Bauarbeiten für mehr Sicherheit: Etliche Brandschutztüren wurden eingebaut, um die vorgegebenen

Brandabschnitte besser trennen zu können. Sämtliche Lüftungsleitungen wurden gereinigt, um auch hier die Brandlast zu verringern. Baumann: „Wir überprüfen auch ständig, wo es neuer Brandabschottungen bedarf, um ein Durchbrennen bei Leitungen in den Brandabschnitten zu verhindern.“

#### Moderne Beschläge

Sofern nicht bereits vorhanden, wurden in Fluchtwegstüren modernste Panikschlösser eingebaut. Sämtliche Rauchmelder wurden überprüft und bei Bedarf ausgetauscht. „Außerdem haben wir für die Entrümpelung der Fluchtwege gesorgt“, sagt Baumann. Und was ebenfalls wichtig ist: Damit Einsatzkräfte im Ernstfall rasch den richtigen Ort finden, wurden die Nummerierungen der Wohnungseingangstüren vergrößert.

Eine von vielen Sicherheitsinvestitionen: In etlichen Hochhäusern der Stadt Villach haben Fachunternehmen geeignete Brandschutztüren eingebaut, die im Ernstfall lebenswichtig für die Mieterinnen und Mieter sind.



Das Zusammenleben in der Mietergemeinschaft eines Hauses braucht ein paar Regeln im Innen- und im Außenbereich.

# Wichtige Tipps für ein gutes Miteinander

Alles, was einen selbst stört, sollte man anderen nicht zumuten. Unnützer Lärm und laute Musik, vor allem abends, gehören ebenso dazu wie Unordnung und Schmutz. „Es sind nur einige Spielregeln, die das gute Miteinander in Hausgemeinschaften sichern“, sagt Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann.

## Müll sorgfältig trennen

Haushaltsrestmüll, Plastik, Bioabfälle, Papier und Glas gehören getrennt. Baumann: „Bei allen unseren Wohnhäusern stehen die Behälter bereit und werden regelmäßig von der Firma Villacher Saubermacher entleert. Wir ersuchen unsere Mieterinnen und Mieter auch den Bereich der Müllinsel selbst möglichst sauber zu halten.“ Für die Entsorgung vom sperrigem Müll, alter Elektrogeräte und Problemstoffen sind Gemeinschaftsflächen und Kellerabteile in den Mietshäusern ungeeignet. Baumann: „Wir haben dafür unser professionelles Altstoffsammelzentrum in der Drauwinkelstraße, bitte nutzen Sie es!“

## Bitte nicht laut und stinkend

Zu den unangenehmen Gewohnheiten zählt es leider, in der kalten Jahreszeit in den frostigen Morgenstunden den Motor seines Fahrzeuges einfach warmlaufen zu lassen, während man die Scheibe von der Eisschicht befreit. „Das ist nicht nur laut

und erzeugt übel riechende, ungesunde Abgase“, sagt Baumann, der auch Umweltreferent ist. „Diese Unsitte kann auch empfindlich ans Börserl geben.“ Wirklich Uneinsichtige können von der Exekutive mit einer Geldbuße bestraft werden.

## Lüften gegen Schimmel

Überheizte Räume und trockene Luft sind ungesund. Das optimale Wohnklima liegt bei 20 bis 22 Grad. Nachts sollte man die

Temperatur noch weiter reduzieren. Stadtrat Baumann rät: „Für gutes Raumklima ist regelmäßiges Lüften nötig.“ Wer seine Wohnung nicht regelmäßig mit frischer Luft via Stoßlüftung versorgt, riskiert ungesunden Schimmel. Dieser kann sich an kalten Wänden und hinter Möbeln leicht bilden. „Gerade in dieser herausfordernden Zeit, in der wir uns in der Corona-Pandemie befinden, ist konsequentes Lüften wichtig“, sagt Baumann.

## Wir müssen zur Sammelstelle und dürfen nicht in den Restmüll!

### Batterien & Akkus

Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid, Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)



Freilegende Kontakte der Lithium-Batterien/Akkus bitte abkleben!

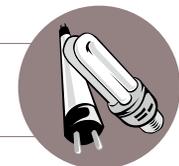


### Elektro-Kleingeräte

Mobiltelefone, Drucker, Scanner, Radio, Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.

### Gasentladungslampen

Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.



### Bildschirmgeräte

Tablets, Fernseher, Monitore, etc.

### Elektro-Großgeräte

Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.



### Kühlgeräte

Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.

Alle Sammelstellen auf [www.elektro-ade.at](http://www.elektro-ade.at)



RÜCKNAHME IM HANDEL: Gerätealtbatterien können unabhängig von einem gleichzeitigen Neukauf in Geschäften, die Gerätebatterien verkaufen, zurückgegeben werden, die Sammlung erfolgt über Batterie-Sammelboxen. Elektroaltgeräte können beim Kauf eines neuen, gleichartigen Gerätes beim Händler abgegeben werden. (Eine Ausnahme von dieser Rücknahmeverpflichtung gilt für Händler unter 150m² Verkaufsfläche.)



Bitte, unterlassen Sie das Warmlaufenlassen, es belastet und ist außerdem verboten!



Bürgermeister Günther Albel und Silvia Angelo, Mitglied des Vorstands der ÖBB-Infrastruktur AG, haben für das riesige Areal am Villacher Westbahnhof große Pläne.



**Bürgermeister Günther Albel und das Team der Abteilung für Wohnungen im Magistrat**

wünschen den Mieterinnen und Mietern der Stadt Villach ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr!

25.000 Quadratmeter große, brachliegende Fläche beim Westbahnhof soll von der Stadt Villach und den ÖBB entwickelt werden.

# Ein neues Stadtviertel ist im Entstehen

Die Stadt Villach und die Österreichischen Bundesbahnen werden gemeinsam ein neues Stadtviertel entwickeln. Dabei geht es um ein derzeit ungenutztes Areal beim Westbahnhof, das den ÖBB gehört. Es umfasst rund 25.000 Quadratmeter und liegt strategisch extrem günstig, gewissermaßen als Verbindung zwischen Innenstadt und Stadtrand. Eine gemeinsame Absichtserklärung wurde dieser Tage von beiden Partnern unterzeichnet. Gleich drei große Wohnprojekte, die es zum Ziel haben, sozial, nachhaltig und

modern zu sein, sind in der Stadt Villach im Werden. Gemeinsam soll die weitläufige Fläche im Sinne einer nachhaltigen Strategie und auf Basis des europaweit durchgeführten Städtebau-Wettbewerbes „Europas 15“ weiterentwickelt werden. „Städtisches, qualitativvolles und leistbares Wohnen wird immer beliebter“, sagt Bürgermeister Albel. „Wir setzen als Stadt stark auf diesen Trend und entwickeln hier zukunftsfitte Projekte, die den Wohnbedürfnissen der Menschen entsprechen.“

ist ein weiteres sehr wichtiges Puzzlestück, um Wohnen in der Stadt Villach leistbar zu halten“, sagt Bürgermeister Günther Albel.

Das restliche Areal ist zu gleichen Teilen für finanzierten Wohnbau und gewerbliche Nutzung vorgesehen. „Die gesamte Fläche ist ein brachliegender Schatz für die städtische Entwicklung Villachs. Nun wollen wir aus diesem Schatz ein dynamisches Stadtviertel entwickeln“, sagt Albel.

„Auf unserem Grundstück beim Westbahnhof wird ein komplett neues Stadtviertel entstehen und viele Menschen werden hier Wohnraum und somit ein neues Zuhause finden. Das macht uns stolz und wir freuen uns darauf, dieses spannende Projekt gemeinsam mit der Stadt Villach zu entwickeln“, erklärt Silvia Angelo, Mitglied des Vorstands der ÖBB-Infrastruktur AG.

*„Sozialer Wohnbau mit hoher Lebensqualität ist uns wichtig. Daher arbeiten wir als Stadt mit kompetenten, erfahrenen Partnern zusammen.“*

Bürgermeister Günther Albel

## Gemeinnütziger Wohnbau im Zentrum der Überlegungen

Obwohl das auf dem freien Markt hervorragend verwertbare Areal zur Gänze den ÖBB gehört, ist es in Gesprächen gelungen, sich darauf zu einigen, ein Drittel der Fläche für gemeinnützigen Wohnbau zu verwenden. „Der gemeinsame Wille, hier gemeinnützigen Wohnbau zu entwickeln,

Wegen der Corona-Pandemie besuchen Sie unsere Abteilung bitte nicht vor Ort.

# Wir klären's rasch am Telefon

Die herausfordernden Rahmenbedingungen rund um die Corona-Pandemie machen es sinnvoll, mit möglichst wenigen Menschen in Kontakt zu kommen. „Das Team unserer Wohnungsabteilung ist jedoch sowohl telefonisch als auch per Email jederzeit erreichbar“, sagt Stadtrat Erwin Baumann. „Bitte suchen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbst bei

dringenden Fragen rund um Ihre Mietwohnung derzeit nicht im Büro direkt auf.“

## Unkompliziert, bequem und sicher

Im Grunde genommen gibt es keine Fragen, die man nicht telefonisch klären könnte, keine Themen, die dank der digitalen Möglichkeiten in unserer Stadt unbeantwortet bleiben sollten.

„Sie nutzen den digitalen oder telefonischen Kontakt zu Ihrer eigenen und zu unser aller Sicherheit“, sagt Baumann. „Halten wir den entsprechenden Abstand! Unser kompetentes, überaus flexibles Team erledigt ihre Anliegen unkompliziert, sicher und für Sie selbst am bequemsten.“



**Florian Gasser**  
Sekretariat  
Beschwerden, Anträge Wohnbeihilfe

*T: 0 42 42 / 205-5000*  
*E: wohnungen@villach.at*



**Ing. Günter Spazier**  
Abteilungsleiter

*T: 0 42 42 / 205-5010*  
*E: guenter.spazier@villach.at*



**Ing. Helmut Falle**  
Technische Hausverwaltung  
Schäden am Mietgegenstand

*T: 0 42 42 / 205-5011*  
*E: helmut.falle@villach.at*



**Anna Egger**  
Hausverwaltung  
Mietverträge, Wohnungsübergaben  
und Rücknahmen, Beschwerden

*T: 0 42 42 / 205-5012*  
*E: anna.egger@villach.at*



**Angelika Schieder**  
Wohnungsvergabe

*T: 0 42 42 / 205-5013*  
*E: angelika.schieder@villach.at*



**Gabriele Pattis**  
Erstanträge Wohnungsvergabe

*T: 0 42 42 / 205-5014*  
*E: gabriele.pattis@villach.at*



**Arnold Tozzi**  
Buchhaltung, Betriebskosten-  
abrechnung, Mietvorschreibung

*T: 0 42 42 / 205-5015*  
*E: arnold.tozzi@villach.at*



**Melanie Anderwald**  
Buchhaltung

*T: 0 42 42 / 205-5021*  
*E: melanie.anderwald@villach.at*



**Klaus Infeld**  
Mobiler Hausbetreuer und  
guter Geist der Wohnanlagen

*T: 0 42 42 / 205-5000*  
*E: wohnungen@villach.at*

## Abteilung für Wohnungen:

Für Informationen und Fragen wenden Sie sich an

*E: wohnungen@villach.at,*

*Mo. bis Fr., 8 bis 12 Uhr (Terminvereinbarung)*

*T: 0 42 42 / 205 - 5000*

info